

ped

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> ped		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		September 19, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	ped	1
1.1	PolyEd · Benutzerdokumentation	1
1.2	PolyEd · Einführung	2
1.3	PolyEd · Systemanforderungen	3
1.4	PolyEd · Installation	3
1.5	PolyEd · Features	3
1.6	PolyEd · Programmstart	4
1.7	PolyEd · Texte editieren	4
1.8	PolyEd · Menüs	5
1.9	PolyEd · Dialogfenster	5
1.10	PolyEd · Registrierung	6
1.11	PolyEd · Fragen und Anregungen	6
1.12	PolyEd · Danksagungen	7
1.13	PolyEd · Disclaimer	7
1.14	PolyEd · Features - Einfach zu benutzen	8
1.15	PolyEd · Features - beliebig viele Texte gleichzeitig	8
1.16	PolyEd · Features - beliebig viele Fenster pro Text	9
1.17	PolyEd · Features - Unbegrenztes 'Undo' und 'Redo'	9
1.18	PolyEd · Features - Kontextsensitive Hilfe	9
1.19	PolyEd · Features - Unterstützung von OS 2.0, 2.1 und 3.0	10
1.20	PolyEd · Features - Anpassung an Landessprache	10
1.21	PolyEd · Features - Clipboardunterstützung	10
1.22	PolyEd · Features - Unterstützung aller Screenmodes	11
1.23	PolyEd · Features - Nonmodale Requester	11
1.24	PolyEd · Features - Makros	12
1.25	PolyEd · Features - ARexx Schnittstelle	12
1.26	PolyEd · Features - und und und	12
1.27	PolyEd · Programmstart von der Workbench	13
1.28	PolyEd · Programmstart aus einer Shell	15
1.29	PolyEd · Text eingeben und löschen	17

1.30 PolyEd · Den Cursor bewegen	17
1.31 PolyEd · Die Blockoperationen	18
1.32 PolyEd · Textfenster	18
1.33 PolyEd · Menü Projekt	19
1.34 PolyEd · Menü Bearbeiten	21
1.35 PolyEd · Menü Suchen	22
1.36 PolyEd · Menü Fenster	24
1.37 PolyEd · Menü Makros	25
1.38 PolyEd · Menü Einstellungen	26
1.39 PolyEd · Dialogfenster 'Projekt hervorholen'	29
1.40 PolyEd · Dialogfenster 'Finden'	29
1.41 PolyEd · Dialogfenster 'Finden & Ersetzen'	29
1.42 PolyEd · Dialogfenster 'Zu Zeile gehen'	30
1.43 PolyEd · Dialogfenster 'Makro zuweisen'	30
1.44 PolyEd · Dialogfenster 'Makro auswählen'	30
1.45 PolyEd · Dialogfenster 'Eigenen Schirm öffnen'	30
1.46 PolyEd · Dialogfenster 'Diverse Einstellungen'	31
1.47 PolyEd · Dialogfenster 'Schriftart'	32
1.48 PolyEd · Dialogfenster 'Farben'	33
1.49 PolyEd · Beispiel für eigene Piktogramme	33
1.50 PolyEd · ARexx - Schnittstellen und ihre Namen	34
1.51 PolyEd · ARexx & Macros	34
1.52 PolyEd · ARexx - Ergebnisse	34

Chapter 1

ped

1.1 PolyEd · Benutzerdokumentation

PolyEd Texteditor

Benutzerdokumentation

Copyright © 1994 Avalon UnLtd.
Geschrieben von Robert Brandner
Alle Rechte vorbehalten

Zur Einleitung ...

Einführung

Philosophie von PolyEd

Systemanforderungen

Auf welchen Systemen läuft PolyEd?

Installation

Wie wird PolyEd installiert?

Features

Was PolyEd alles kann!

Bedienen von PolyEd ...

Programmstart

Starten von Shell oder Workbench

Editieren

Wie man Texte editiert

Menüs

Alle Menüfunktionen

Dialogfenster

All die anderen Fensterchen

PolyEd's ARexx-Schnittstelle ...

PolyEd + ARexx
Einige Grundlagen

Schnittstellen
Schnittstellen und ihre Namen

ARexx-Makros
Wie Makros mittels ARexx erzeugt werden

Ergebnisse
RC, RESULT, VAR und STEM

Kommandos PolyEd's ARexx Kommandos

Sonstiges ...

Registrierung
Wie man die Vollversion bekommt

Fragen, Anregungen
Wie man den Autor erreicht

Danksagungen
Wer hat mitgeholfen

Rechtliches ...

Disclaimer
Garantien? Keine ...

1.2 PolyEd · Einführung

Willkommen zu PolyEd

~~~~~

PolyEd ist wohl einer der benutzerfreundlichsten Texteditoren für den Amiga. Er ist absichtlich klein und übersichtlich gehalten, ohne daß dadurch wichtige Funktionen fehlen.

Es wurde darauf geachtet, daß PolyEd alle Funktionen hat, die man zum Editieren von Texten benötigt, aber keine zusätzlichen Optionen wie Uhr, Speicheranzeige, Taschenrechner u.ä.

Da der Amiga ein wunderbares Multitasking-Betriebssystem hat, ist es meiner Ansicht nach unnötig all diese Dinge in ein Programm zu packen, sondern besser sich aus mehreren verschiedenen Programmen seine gewünschte Umgebung zusammenzubauen, was durch ARexx noch verstärkt werden kann. Mit anderen Worten, wenn Sie einen Taschenrechner gleichzeitig mit PolyEd benötigen, können Sie ohnehin jenen der Workbench (oder einen der vielen aus dem PD-Pool) nebenbei laufen lassen.

---

Über die AReXX-Schnittstelle können alle erdenklichen Funktionen zusätzlich verfügbar gemacht werden, wie Textformatierung, Zentrieren etc.

### 1.3 PolyEd · Systemanforderungen

Systemanforderungen

~~~~~

PolyEd läuft auf allen Amigas ab Betriebssystem Version 2.0, und unterstützt auch die neuen Funktionen von OS2.1 und OS3.0 wie Lokalisierung, AGA-Chips etc.

Da PolyEd nicht sonderlich groß ist, kann es schon ab 512 KB voll genutzt werden, mehr Speicher kann aber nicht schaden. PolyEd benötigt keine Festplatte, obwohl auch diese nur von Vorteil ist. Getestet wurde PolyEd auf A1200 und A4000/030 unter OS 3.0.

1.4 PolyEd · Installation

Installation

~~~~~

Die Installation erfolgt über den Commodore-Installer. Klicken Sie dazu das Install Piktogramm doppelt an, und folgen Sie im Weiteren den Anweisungen. Die Installation ist übrigens nur in Englisch, sollte aber dennoch keine Probleme bereiten.

### 1.5 PolyEd · Features

PolyEd verfügt über folgende Features

~~~~~

- Einfach zu benutzen
- Bearbeitung beliebig vieler Texte gleichzeitig
- Beliebige viele Fenster pro Text
- Unbegrenzt Undo/Redo
- Kontextsensitive Hilfe
- Unterstützung von OS 2.0, 2.1 und 3.0
- Anpassung an Landessprache (ab OS 2.1)
- Unterstützung des Clipboards

- Unterstützung aller Screenmodes
- Nonmodale Requester
- Makros
- ARexx Schnittstelle
- und und und

1.6 PolyEd · Programmstart

Starten des Programmes

~~~~~

PolyEd kann von der Workbench oder aus einer Shell gestartet werden. In beiden Fällen können bereits beim Programmstart Dateien angegeben werden, die dann automatisch geladen werden. Auch kann angegeben werden auf welchem Screen PolyEd geöffnet werden soll, und noch einiges mehr.

Starten von der Workbench

Starten aus einer Shell

## 1.7 PolyEd · Texte editieren

Texte editieren

~~~~~

Mit PolyEd können Sie beliebig lange Texte mit bis zu 10,000 Zeichen langen Zeilen schreiben und bearbeiten. PolyEd ist vor allem zum Bearbeiten von Programmtexten und anderen unformatierten Texten gedacht. PolyEd ist keine Textverarbeitung, daher können Sie keine Schriftattribute (fett, unterstrichen etc.) oder Formatierungen wie Blocksatz etc. verwenden.

Texte eingeben und löschen
Wie man Texte editiert

Den Cursor bewegen
Wie man den Cursor bewegt

Die Blockoperationen
Kopieren, Ausschneiden etc.

Die Textfenster
Wo man Texte editiert

1.8 PolyEd · Menüs

Die Menüs von PolyEd

~~~~~

Fast alle Funktionen von PolyEd können über Menüs erreicht werden, die meisten davon auch über Tastaturkürzel.

Projekt  
öffnen, speichern, drucken von Texten

Bearbeiten  
kopieren, ausschneiden, einfügen von Texten

Suchen  
suchen und ersetzen von Textteilen

Fenster  
arrangieren der Fenster

Makros  
Makros lernen und verwalten

Einstellungen  
anpassen des Editors an eigene Bedürfnisse

## 1.9 PolyEd · Dialogfenster

Dialogfenster

~~~~~

Dies sind alle Fenster außer den Textfenstern. Über diese Fenster kommunizieren Sie mit PolyEd. So weit möglich sind die Dialogfenster nonmodal, d. h. sie sperren nicht die anderen Fenster.

Abgesehen von den Dialogfenstern zum Laden und Speichern von Texten bzw. Einstellungen gibt es in PolyEd folgende Dialogfenster:

Hervorholen
Hervorholen von verborgenen Textfenstern

Finden
Finden von Begriffen

Finden & Ersetzen
Finden und Ersetzen von Begriffen

Zu Zeile gehen
Zu einer bestimmten Zeile gehen

Makro auswählen
Auswählen eines Makros

Makro zuweisen
Makro einer Taste zuweisen

Eigenen Schirm öffnen
Öffnen eines eigenen Schirms

Diverse Einstellungen
Diverse Einstellungen bzgl. des Editors

Schriftart
Einstellen einer Schriftart

Farben
Einstellen der Farben

1.10 PolyEd · Registrierung

Registrierung - oder wie Sie die komplette Version erhalten
~~~~~

PolyEd ist Shareware, d. h. daß Sie mir, wenn Sie es regelmäßig verwenden wollen einen gewissen Betrag bezahlen, wofür Sie dann auch die neueste Version ohne die Shareware-Einschränkungen erhalten.

Um nun die Vollversion zu bekommen, senden Sie mir einen Brief, mit der Mitteilung, daß Sie die Vollversion von PolyEd haben möchten, und legen Sie DM 30.- bzw. öS 200.- bzw. US\$ 20.- bei.

Sie bekommen dafür umgehend eine Diskette mit der neuesten Version von PolyEd, sowie ein (wunderschönes) Zertifikat.

Für weitere DM 8.- bzw. öS 50.- bzw. US\$ 5.- können Sie ein wunderschön gedrucktes Handbuch erhalten.

Senden Sie Ihre Bestellung bitte an folgende Adresse:

Robert Brandner  
Schillerstr. 3  
A-8280 Fürstenfeld  
AUSTRIA / EUROPE

## 1.11 PolyEd · Fragen und Anregungen

Fragen, Anregungen und Beschwerden bzgl. PolyEd  
~~~~~

PolyEd wurde zwar sorgfältig getestet und so benutzerfreundlich wie möglich gemacht, dennoch ist es sicher so, daß manches übersehen und besser gemacht werden könnte.

Wenn Sie irgendwelche Fragen, Anregungen, Beschwerden oder gar

Bugreports haben, zögern Sie bitte nicht, sie mir mitzuteilen (auch wenn Sie [noch] nicht registriert sind). Aber auch sonst können Sie mir gerne eine Nachricht zukommen lassen, ob Ihnen PolyEd gefällt oder nicht.

Bei auftretenden Fehlern sollten Sie mir eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung liefern, sodaß ich den Fehler nachvollziehen (reproduzieren) kann. Teilen Sie mir auch die Konfiguration Ihres Systems mit.

Wo Sie mich erreichen können:

Robert Brandner
Schillerstr. 3
A-8280 Fürstenfeld
AUSTRIA / EUROPE

e-mail: rbr@prip.tuwien.ac.at

1.12 PolyEd · Danksagungen

Danksagungen

~~~~~

Ich möchte mich besonders bedanken bei

- Robert Kniedl für seine Unterstützung beim Programmieren und Testen, für die guten Vorschläge usw. usf.
  - Nico François für seine tolle reqtools.library (obwohl ich sie kaum verwende)
  - Jan van den Baard für seine GadtoolsBox
  - Michael Balzer für seine ARExxBox, ein viel zu wenig bekanntes Programm
  - allen, die Editoren mit schlechter Benutzeroberfläche geschrieben haben, denn das hat mich dazu gebracht PolyEd zu entwickeln!!!
  - (Commodore) Amiga für den besten Computer der Welt mit dem besten Betriebssystem der Welt ;^)
  - Dir/Ihnen ganz besonders wenn Sie sich registrieren lassen ;^)
  - und allen anderen, die sich jetzt noch unbedankt fühlen ...
- ... vielen vielen Dank !!!

## 1.13 PolyEd · Disclaimer

Disclaimer

~~~~~

THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDER AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

1.14 PolyEd - Features - Einfach zu benutzen

PolyEd ist einfach zu benutzen

~~~~~

Bei der Entwicklung wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, PolyEd so einfach wie möglich zu gestalten. Daher brauchen Sie sich nicht mit diversen Konfigurationsdateien herumschlagen oder komplizierte Installationen vornehmen. Sie können PolyEd einfach starten und schon damit arbeiten. Weiters bietet PolyEd eine kontextsensitive Hilfe

, falls Sie einmal doch nicht weiter wissen sollten.

## 1.15 PolyEd - Features - beliebig viele Texte gleichzeitig

PolyEd kann beliebig viele Texte gleichzeitig bearbeiten

~~~~~

Bei manchen Editoren können Sie immer nur einen Text bearbeiten. Nicht so mit PolyEd. Sie können beliebig viele Texte gleichzeitig bearbeiten. Diese werden in jeweils einem eigenen Fenster dargestellt. Sie können sogar

mehrere Fenster für einen Text verwenden.

Damit Sie auch bei vielen Texten die Übersicht bewahren, können Sie einzelne Texte auch zeitweise verbergen

, d. h. die Fenster werden geschlossen, die Texte sind aber weiterhin verfügbar.

1.16 PolyEd - Features - beliebig viele Fenster pro Text

PolyEd unterstützt beliebig viele Fenster pro Text

~~~~~

Wenn Sie mehrere Bereiche eines Textes gleichzeitig bearbeiten möchten, können Sie für einen Text auch mehrere Fenster öffnen

Beobachten Sie, wie sich Änderungen in einer Ansicht auch in den anderen widerspiegeln.

## 1.17 PolyEd - Features - Unbegrenzt 'Undo' und 'Redo'

PolyEd verfügt über unbegrenzt 'Undo' und 'Redo'

~~~~~

Mit PolyEd können Sie Aktionen (fast) unbegrenzt wieder rückgängig machen ('Undo') und alle rückgängig gemachten Aktionen auch wieder herstellen ('Redo').

Voreingestellt sind 1000 Undoschritte wofür 10 KByte Speicher reserviert sind. Sie können aber beim

Programmstart
auch andere Werte angeben.

1.18 PolyEd - Features - Kontextsensitive Hilfe

PolyEd bietet kontextsensitive Hilfe an

~~~~~

PolyEd unterstützt die nette 'Help' Taste der Amiga-Tastatur (neben der 'Del' Taste). Wann immer Sie nicht mehr weiterwissen, oder nicht genau wissen was ein Menüpunkt oder Dialogfenster bezwecken soll, brauchen Sie nur die 'Help' Taste zu drücken, und PolyEd hilft Ihnen so gut es geht, weiter. Dazu verwendet es das AmigaGuide System, mit dem Sie jetzt, während Sie diesen Text lesen, bereits arbeiten.

Hilfe zu den Menüs

-----

Um Hilfe zum Menü zu bekommen, wählen Sie das entsprechende Menü an, und drücken, während Sie die rechte Maustaste noch gedrückt halten, die 'Help' Taste.

Hilfe zu den Textfenstern

-----

Wenn Sie die 'Help' Taste drücken, während gerade ein Textfenster aktiv ist, bekommen Sie Hilfe über die Möglichkeiten, Text einzugeben, den Cursor zu bewegen etc.

Hilfe zu den Dialogfenstern  
-----

Wenn Sie die 'Help' Taste drücken, während ein Dialogfenster aktiv ist, bekommen Sie dazu Hilfe. Hier können Sie erfahren was der genaue Zweck der verschiedenen Gadgets ist etc.

Bei den Fenstern zur Datei-, Font- und Bildschirmauswahl ist systembedingt keine Hilfe möglich (aber auch kaum nötig, da es sich um Standard-Dialogfenster handelt).

## 1.19 PolyEd · Features - Unterstützung von OS 2.0, 2.1 und 3.0

PolyEd unterstützt OS 2.0, 2.1 und 3.0  
~~~~~

PolyEd läuft ab Betriebssystem OS 2.0 (V37). Es kann auf beliebigen

Bildschirmen
geöffnet werden (auch Grafikkarten sollten gehen),
unterstützt das
Clipboard
, paßt sich ab OS2.1 an die eingestellte
Sprache an, und ab OS 3.0 unterstützt es auch AGA Chips.

1.20 PolyEd · Features - Anpassung an Landessprache

PolyEd paßt sich an die Landessprache an
~~~~~

Ab OS 2.1 paßt sich PolyEd automatisch an die eingestellte Sprache an (Unter OS 2.0 läuft es in Englisch). Im Moment gibt es Übersetzungen für folgende Sprachen:

english  
deutsch

Die Dokumentation gibt es momentan in:

english  
deutsch

Falls Sie die Texte im Programm und/oder die Dokumentation in eine andere Sprache übersetzen können (und wollen), setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung (  
Adresse  
).

## 1.21 PolyEd · Features - Clipboardunterstützung

PolyEd unterstützt das Clipboard

~~~~~

Der Amiga bietet die Möglichkeit Daten zwischen verschiedenen Programmen über das sog. Clipboard ('Klembrett') auszutauschen. PolyEd unterstützt dieses Vorgehen. Wenn Sie einen Textblock in PolyEd ausschneiden oder kopieren, wird er im Clipboard abgelegt, und kann in einem anderen Programm wieder eingefügt werden. Umgekehrt geht es genauso.

Die Shellfenster unterstützen ebenfalls das Clipboard, sodaß Sie z. B. mit 'dir' den Inhalt eines Verzeichnisses ausgeben können, und dieses dann aus dem Shellfenster in ein PolyEd Fenster übertragen können indem Sie den Text mit der Maus im Shellfenster markieren, ihn mit '<rechte Amigataste> + C' ins Clipboard kopieren, und in PolyEd mit '<rechte Amigataste> + V' einfügen.

1.22 PolyEd · Features - Unterstützung aller Screenmodes

PolyEd unterstützt alle Screenmodes

~~~~~

PolyEd läuft auf der Workbench oder anderen öffentlichen Schirmen jeglicher Art mit mindestens 4 Farben.

Wenn Sie mit PolyEd einen eigenen Schirm öffnen wollen, so kann dies ein beliebiger Modus sein, außer LowRes, HAM etc. Die Farben sind auf 4 beschränkt um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

## 1.23 PolyEd · Features - Nonmodale Requester

PolyEd hat nonmodale Dialogfenster

~~~~~

Das Besondere an den Dialogfenstern von PolyEd ist, daß sie so weit nötig und möglich nonmodal sind.

Nonmodal bedeutet, daß ein Dialogfenster andere Fenster nicht sperrt. Ein Beispiel dafür ist das Fenster zum Finden von Begriffen. Auch wenn das Fenster geöffnet ist, können Sie in den Textfenstern weiterhin schreiben oder auch noch andere Dialogfenster öffnen.

Modale Fenster wie jene zum Laden und Speichern sowie all die kleinen Requester die manchmal links oben erscheinen sperren alle anderen Fenster. Solange ein solches Fenster geöffnet ist, können Sie nur damit arbeiten. Dies hat manchmal auch seinen Sinn, aber meist sind nonmodale Fenster weitaus bequemer.

Nonmodal sind bei PolyEd die Dialogfenster für die Editoreinstellungen, die Farben und für das Finden bzw. Finden und Ersetzen.

1.24 PolyEd · Features - Makros

PolyEd bietet Makros

~~~~~

PolyEd bietet die Möglichkeit, oft wiederholte Arbeitsschritte zu lernen, und dann beliebig oft mit einem Tastendruck auszuführen. Diese Makros können auch geladen und gespeichert werden.

Die Makros von PolyEd sind einfache ARexx-Programme. Sie können aber auch andere (komplexere) ARexx-Programme als Makro laden und dann ebenso auf Tastendruck ausführen wie normale Makros.

Dadurch können Sie so gut wie alle Funktionen die Ihnen vielleicht noch fehlen, mit ARexx programmieren und als Makro in PolyEd einfügen.

In der Schublade 'Macros' können Sie bereits einige Makros finden, und ausprobieren. (Sie können die Makros auch als Text laden, und sich ansehen wie sowas aussieht.)

## 1.25 PolyEd · Features - ARexx Schnittstelle

PolyEd hat eine ARexx Schnittstelle

~~~~~

Wie jedes gute Programm verfügt auch PolyEd über eine ARexx Schnittstelle. Damit können Sie PolyEd mit einfachen Kommandos von ARexx-Programmen aus steuern, bzw. mit anderen Programmen zusammenarbeiten lassen.

PolyEd unterstützt nicht allzuvielen Kommandos, um die Übersichtlichkeit zu bewahren. Dennoch ist es mit den vorhandenen Kommandos möglich, so gut wie alles anzustellen was das Herz begehrt.

In der Schublade 'Rexx' finden Sie bereits einige ARexx-Programme, die zeigen wie mächtig PolyEd mit ARexx werden kann, und die Ihnen auch Anregung sein können, eigene ARexx-Programme zu schreiben.

1.26 PolyEd · Features - und und und

weitere Features von PolyEd

~~~~~

- Textumbruch am Zeilenende (Wordwrap).

·

selbst definierbare

Piktogramme für jeden Texttyp.

- Automatisches Einrücken.
- Unterstützung echter Tabulatoren.
- Tabulatorbreite und Zeilenlänge (bis 10,000 Zeichen) einstellbar.
- Extrem schnelles Suchen.
- Schriftart frei wählbar (aber keine Proportional-Schriften).
- Farben frei einstellbar (wenn eigener Bildschirm verwendet wird).



.  
.  
.

## 1.27 PolyEd - Programmstart von der Workbench

Starten von der Workbench  
~~~~~

Um PolyEd von der Workbench zu starten gibt es folgende Möglichkeiten:

PolyEd allein starten

Mit einem Doppelklick auf sein Piktogramm starten Sie PolyEd normal.

PolyEd als 'Default Tool' starten

Wenn PolyEd als 'Default Tool' eines Textes eingetragen ist, können Sie durch einen Doppelklick auf diesen Text, PolyEd starten, wobei auch der betreffende Text gleich geladen wird.

Sie können PolyEd auch durch Doppelklick auf eine Einstellungsdatei starten, wobei PolyEd dann die Einstellungen der Datei verwendet.

PolyEd über 'erweiterte Auswahl' starten

Wählen Sie PolyEd und alle Texte die Sie gleich öffnen wollen aus (Umschalttaste gedrückt halten, oder Rahmen mit Maus aufziehen) und doppelklicken Sie bei gedrückter Umschalttaste eines der gewählten Piktogramme. Daraufhin wird PolyEd geladen und öffnet sogleich alle ausgewählten Texte.

Auch hier ist es möglich durch Auswahl einer Einstellungs-Datei, die Einstellungen dieser Datei zu verwenden.

Die 'Tooltypes' von PolyEd
~~~~~

Tooltypes sind Parameter, die Sie über das Workbench Menü 'Piktogramme/Informationen' den Piktogrammen zuordnen können. Im Folgenden werden alle Tooltypes beschrieben, die PolyEd versteht.

PUBSCREEN=<Bildschirm-Name>  
-----

Name des öffentlichen Bildschirms auf dem PolyEd geöffnet werden soll.

- Existiert der angegebene Bildschirm, öffnet PolyEd seine Fenster darauf.
- Wenn der angegebene Bildschirm nicht existiert, öffnet PolyEd

selbst einen Bildschirm mit diesem Namen, wobei der Modus und die Dimensionen vom Workbench-Schirm übernommen werden.

- Wenn dieser Parameter nicht angegeben wird, öffnet PolyEd seine Fenster je nach Einstellung entweder auf dem Workbench Bildschirm oder öffnet einen eigenen Bildschirm mit dem Namen 'POLYED.1' wobei sich die Nummer mit jedem PolyEd der gleichzeitig läuft erhöht.

PORTNAME=<Schnittstellen-Name>

Name den PolyEd für seine ARexx-Schnittstelle verwenden soll. Wenn kein Name angegeben wird, wird 'POLYED.1' verwendet, wobei auch hier die Nummer mit jedem weiteren PolyEd das gleichzeitig läuft, erhöht wird.

Zusätzlich zu dieser Haupt-Schnittstelle gibt es bei PolyEd zu jedem Projekt eine eigene Schnittstelle die aus dem Namen der Haupt-Schnittstelle und einer [←](#) angehängten Erweiterung besteht. Die Schnittstelle des ersten Projektes heißt z. B. normalerweise 'POLYED.1.1'.

Genauere Erläuterungen dazu gibt es im Kapitel über ARexx.

SETTINGS=<Datei-Name>

Name der Einstellungs-Datei, die PolyEd verwenden soll. Wenn dieser Parameter nicht angegeben wird, werden in der angegebenen Reihenfolge folgende Einstellungen (so vorhanden) verwendet.

- Datei 'PolyEd.set' im aktuellen Verzeichnis
- Datei 'PolyEd.set' im Verzeichnis 'ENV:'
- Eingebaute Voreinstellungen

Wenn Sie wie oben beschrieben eine andere Einstellungs-Datei angeben (durch erweiterte Auswahl oder mit PolyEd als Default Tool), so überschreiben die Einstellungen jener Datei, die Einstellungen der hier angegebenen Datei.

STARTUP=<Script-Name>

Name eines ARexx Programmes, das gleich zu Beginn ausgeführt werden soll. Das Programm wird ausgeführt, nachdem eventuell angegebene Texte geöffnet wurden.

UNDOLEVELS=<Anzahl Schritte>

Anzahl der Schritte, die mit Bearbeiten/Rückgängig wieder zurückgenommen werden können. Der Vorgabewert ist 1000 Schritte. Durch Angabe von 0 (Null) kann Undo/Redo ausgeschaltet werden, um weniger Speicherplatz zu verbrauchen.

UNDOBUFFSIZE=<Anzahl Zeichen>

---

-----

Wieviele Zeichen Bearbeiten/Rückgängig sich maximal merken kann.  
Vorgabewert ist 10,000 Zeichen.  
Durch Angabe von 0 (Null) kann Undo/Redo ausgeschaltet werden, um  
weniger Speicherplatz zu verbrauchen.

! Im Urzustand sind alle Tooltypes in Klammern gesetzt. Dadurch sind  
! sie deaktiviert. Um sie zu aktivieren brauchen Sie nur die Klammern  
! zu löschen, und Ihre gewünschten Werte einzutragen.

## 1.28 PolyEd - Programmstart aus einer Shell

Starten aus einer Shell  
~~~~~

Normalerweise wird PolyEd aus einer Shell gestartet. Dabei sind
verschiedene Argumente erlaubt, die nun erläutert werden. Die
Schreibweise und Handhabung der Argumente entspricht den Standards
aller AmigaDOS Befehle (wie dir, copy etc.).
Alle Argumente sind optional, das heißt sie brauchen nicht angegeben
werden.

So sieht die Argument-Schablone von PolyEd aus:

FILES/M, PUBSCREEN/K, PORTNAME/K, SETTINGS/K, STARTUP/K,
UL=UNDOLEVELS/K/N, UB=UNDOBUFFERS/K/N

FILES/M

Namen von Dateien, die gleich geladen werden sollen. Es können
beliebig viele Dateien angegeben werden, es brauchen aber keine
angegeben werden.

PUBSCREEN/K

Name des öffentlichen Bildschirms auf dem PolyEd geöffnet werden soll.

- Existiert der angegebene Bildschirm, öffnet PolyEd seine Fenster
darauf.
- Wenn der angegebene Bildschirm nicht existiert, öffnet PolyEd
selbst einen Bildschirm mit diesem Namen.
- Wenn dieser Parameter nicht angegeben wird, öffnet PolyEd seine
Fenster je nach Einstellung entweder auf dem Workbench Bildschirm oder
öffnet einen eigenen Bildschirm mit dem Namen 'POLYED.1' wobei sich
die Nummer mit jedem PolyEd der gleichzeitig läuft erhöht.

PORTNAME/K

Name den PolyEd für seine AReXX-Schnittstelle verwenden soll.

Wenn kein Name angegeben wird, wird 'POLYED.1' verwendet, wobei auch hier die Nummer mit jedem weiteren PolyEd das gleichzeitig läuft, erhöht wird.

Zusätzlich zu dieser Haupt-Schnittstelle gibt es bei PolyEd zu jedem Projekt eine eigene Schnittstelle die aus dem Namen der Haupt-Schnittstelle und einer ←
angehängten
Erweiterung besteht. Die Schnittstelle des ersten Projektes heißt z. B. normalerweise 'POLYED.1.1'.

Genauere Erläuterungen dazu gibt es im Kapitel über ARExx.

SETTINGS/K

Name der Einstellungs-Datei, die PolyEd verwenden soll.
Wenn dieser Parameter nicht angegeben wird, werden in der angegebenen Reihenfolge folgende Einstellungen (so vorhanden) verwendet.

- Datei 'PolyEd.set' im aktuellen Verzeichnis
- Datei 'PolyEd.set' im Verzeichnis 'ENV:'
- Eingebaute Voreinstellungen

STARTUP/K

Name eines ARExx Programmes, das gleich zu Beginn ausgeführt werden soll. Das Programm wird ausgeführt, nachdem eventuell angegebene Texte geöffnet wurden.

UL=UNDOLEVELS/K/N

Anzahl der Schritte, die mit Bearbeiten/Rückgängig wieder zurückgenommen werden können. Der Vorgabewert ist 1000 Schritte. Durch Angabe von 0 (Null) kann Undo/Redo ausgeschaltet werden, um weniger Speicherplatz zu verbrauchen.

UB=UNDOBUFSIZE/K/N

Wieviele Zeichen Bearbeiten/Rückgängig sich maximal merken kann. Vorgabewert ist 10,000 Zeichen. Durch Angabe von 0 (Null) kann Undo/Redo ausgeschaltet werden, um weniger Speicherplatz zu verbrauchen.

Beispiel:

```
PEd text1 text2 text3 PUBSCREEN=MyScreen PORTNAME=MyPort
SETTINGS=MySettings.set STARTUP=MyStart.ped UL=10000 UB=100000
```

Damit wird PolyEd auf dem öffentlichen Schirm namens 'MyScreen' geöffnet mit dem ARExx Port 'MyPort' und den Einstellungen aus der Datei 'MySettings.set', mit einem Undobuffer von 100,000 Zeichen und der Möglichkeit von bis zu 10,000 Undo-Schritten.

Gleich nach dem Start werden die drei Dateien text1, text2 und text3 in drei Fenster geladen, und dann gleich das ARexx Programm MyStart.ped ausgeführt.

1.29 PolyEd · Text eingeben und löschen

Text eingeben und löschen

~~~~~

Texte editieren Sie in den Textfenstern, die Sie unter anderem am blinkenden Cursor erkennen können. Text wird immer an der Stelle wo der Cursor steht, eingetragen.

Wenn Sie im 'Einfügemodus' sind, ist der Cursor ein schmaler Balken, der immer zwischen zwei Zeichen steht. Dies deutet bereits an, wo die Zeichen die Sie eingeben hinkommen, nämlich zwischen die Zeichen zwischen denen der Cursor steht. Die Zeichen werden dazu 'beiseite' geschoben, um für die neuen Zeichen Platz zu machen.

Im 'Überschreibmodus' ist der Cursor ein breiterer Balken, der immer ein Zeichen überdeckt. Die eingegebenen Zeichen überschreiben die Zeichen, die vom Cursor überdeckt werden. Auch hier zeigt also die Position des Cursors wo die eingegebenen Zeichen hinkommen.

Normalerweise ist der 'Einfügemodus' aktiviert. Den 'Überschreibmodus' können Sie mit

'Einstellungen/Überschreiben?'  
ein- und ausschalten.

Mit den Tasten 'Delete' und 'Backspace' löschen Sie das Zeichen rechts bzw. links vom Cursor. Um einen größeren Bereich zu löschen, können Sie ihn markieren, und mit

'Bearbeiten/Löschen'  
löschen.

Sollten Sie einmal 'Mist gebaut' haben, können Sie alle Ihre Aktionen schrittweise wieder mit

'Bearbeiten/Rückgängig'  
rückgängig machen.

Alle rückgängig gemachten Aktionen können mit

'Bearbeiten/Wiederholen'  
wieder hergestellt werden.

## 1.30 PolyEd · Den Cursor bewegen

Den Cursor bewegen

~~~~~

Der Cursor (blinkender Balken) bezeichnet die Position an der Text eingefügt wird. Sie können den Cursor entweder mit der Maus

platzieren, indem Sie die gewünschte Stelle anklicken, oder Sie bewegen ihn mit den Cursortasten. Mit <Cursor links> und <Cursor rechts> bewegen Sie den Cursor um ein Zeichen nach links bzw. rechts, mit <Cursor rauf> und <Cursor runter> um eine Zeile nach oben bzw. unten.

Wenn Sie gleichzeitig die Umschalttaste (Shift) gedrückt halten, bewegen Sie den Cursor mit <Cursor rauf> und <Cursor runter> um eine Seite (soviele Zeilen wie im Fenster gerade Platz haben) nach oben bzw. unten, mit <Cursor links> und <Cursor rechts> an den Anfang bzw. das Ende eines Wortes.

Wenn Sie gleichzeitig mit den Cursortasten die Steuerungstaste (Ctrl) gedrückt halten, springen Sie an den Anfang bzw. das Ende des Textes oder der aktuellen Zeile.

Wenn Sie gleichzeitig zu den Cursortasten die Steuerungstaste und die Umschalttaste gedrückt halten, bewegen Sie den Cursor um ca. ¼ Seite in die jeweilige Richtung.

Wenn Sie zusätzlich zum oben genannten die Alt-Taste drücken, wird der Textbereich über den sich der Cursor bewegt, markiert. Dies ist für das

Menü 'Bearbeiten'
nötig.

1.31 PolyEd · Die Blockoperationen

Die Blockoperationen

~~~~~

Mit den Blockoperationen des

Menüs 'Bearbeiten'  
können Sie größere

Textbereiche bearbeiten. Dazu müssen Sie zuvor einen Bereich markieren, indem Sie entweder mit der Maus das eine Ende des gewünschten Bereichs anklicken, und dann mit gedrückter linker Maustaste an das andere Ende fahren (dabei wird der Bereich markiert), oder den Cursor an das eine Ende des gewünschten Bereiches setzen, und ihn dann ans andere Ende bewegen und dabei die Alt-Taste drücken.

Die Markierung verschwindet, sobald der Cursor normal bewegt wird, oder Text eingegeben oder gelöscht wird etc.

## 1.32 PolyEd · Textfenster

Die Textfenster

~~~~~

Ein Textfenster besteht aus folgenden Bereichen:

Titelleiste

In der Titelleiste gibt es von links nach rechts die Schaltfläche zum Schließen des Fensters, die Nummer des Projektes in eckigen Klammern, den Titel des Projektes, eventuell erweitert um einen Vermerk, ob das Projekt geändert wurde, und ganz rechts die Schaltflächen zum Arrangieren des Fensters.

rechter Rand

Am rechten Rand gibt es einen Schieberegler und Pfeile mit denen Sie den sichtbaren Bereich des Textes schnell auswählen können. Dabei entspricht der dunkel gerasterte Bereich (Container) dem gesamten Text, und der Knopf selbst dem momentan sichtbaren Text, wobei die Position und Größe des Knopfes im Bezug zum Container die Position und Größe des sichtbaren Textes im Bezug auf den ganzen Text wiedergeben.

unterer Rand

Im unteren Rand des aktiven Fensters stehen verschiedene Informationen wie Position des Cursors und Anzahl der Änderungen im Text. Ganz rechts ist noch die Schaltfläche zur Änderung der Fenstergröße.

innerer Bereich

Das gesamte Innere des Fensters dient zur
Bearbeitung des Textes
. Hier

wird der Text dargestellt und hier können Sie editieren.

1.33 PolyEd - Menü Projekt

Menü Projekt

~~~~~

Über das Menü 'Projekt' können Sie neue Texte beginnen, Texte laden, drucken und speichern. Weiters können Sie die Fenster von Texten zeitweilig verbergen und wieder hervorholen.

Neu

---

Öffnet ein neues Fenster für ein neues leeres Projekt.

Öffnen...

-----

Öffnet ein Dateiauswahlfenster, in dem Sie eine Datei auswählen können, die dann als ein neues Projekt geladen wird.

Speichern

-----

Speichert den Text des aktuellen Projektes unter seinem alten Namen. Der alte Text geht verloren, außer Sie haben Backups eingeschaltet. Wenn der Text noch keinen Namen hat, werden Sie in einem

Dateiauswahlfenster aufgefordert ihm einen Namen zu geben.

#### Speichern als...

Speichert den Text des aktuellen Projektes unter einem anzugebenden Namen. Den Namen können Sie in einem Dateiauswahlfenster angeben. Wenn es schon eine Datei mit dem von Ihnen gewählten Namen gibt, erfolgt eine Sicherheitsabfrage, damit die Datei nicht unabsichtlich überschrieben wird.

#### Drucken...

Druckt den Text des aktuellen Projektes aus.

#### Verbergen

Verbirgt alle Fenster des aktuellen Projektes. Der Text geht nicht verloren, es werden nur die Fenster vorübergehend geschlossen. Sie können mit dem Menüpunkt 'Projekt/Hervorholen' wieder hergestellt werden.

#### Hervorholen...

Zum Hervorholen von mit 'Projekt/Verbergen' verborgenen Texten. Siehe

Dialogfenster 'Projekt hervorholen'

.

#### Schließen

Schließt alle Fenster des aktuellen Projektes. Wenn der Text verändert wurde, werden Sie in einem Dialogfenster gefragt, ob der Text vorher gespeichert werden soll.

Wenn Sie den Text nicht speichern, gehen alle Änderungen, die Sie seit dem letzten Speichern gemacht haben, verloren.

#### Über...

Zeigt Informationen über das aktuelle Projekt, wie Größe, Anzahl der Zeilen etc. Auch der Name der ARexx Schnittstelle des Projektes wird angezeigt.

#### Über PolyEd...

Zeigt Informationen über PolyEd. Neben dem Copyright-Vermerk wird der Name des öffentlichen Bildschirms auf dem PolyEd läuft, und der Name des ARexx Schnittstelle angezeigt.



PolyEd beenden...

-----  
Beendet PolyEd. Zuvor werden alle Fenster geschlossen, wobei Sie bei allen veränderten Texten in einem Dialogfenster gefragt werden, ob Sie den Text vorher speichern wollen. Wenn Sie den Text nicht speichern, gehen alle Änderungen, die Sie seit dem letzten Speichern gemacht haben, verloren.

## 1.34 PolyEd - Menü Bearbeiten

Menü Bearbeiten

~~~~~

Über das Menü 'Bearbeiten' können Sie Textblöcke kopieren, ausschneiden etc. und Änderungen rückgängig machen. Für viele der hier beschriebenen Funktionen müssen Sie zuerst einen

Block markieren

.

Ausschneiden

Kopiert den markierten Bereich ins Clipboard und entfernt ihn aus dem Text.

Kopieren

Kopiert den markierten Bereich ins Clipboard.

Einfügen

Fügt Text aus dem Clipboard an der aktuellen Cursorposition in den Text ein.

Löschen

Entfernt den markierten Bereich, ohne ihn vorher ins Clipboard zu kopieren.

Zeile ausschneiden

Kopiert aktuelle Zeile ins Clipboard, und entfernt sie dann aus dem Text.

Bis EOL ausschneiden

Kopiert den Teil der aktuellen Zeile von der Cursorposition bis zum Zeilenende ins Clipboard, und entfernt den Bereich dann aus dem Text.

Rückgängig

Änderungen rückgängig machen. PolyEd merkt sich die Änderungen die Sie gemacht haben und erlaubt es, sie wieder zurückzunehmen. Sie können Undo kann mehrmals hintereinander aufrufen um die letzte, vorletzte, usw. Änderung zurückzunehmen.

Normalerweise merkt sich Undo die letzten 1000 Änderungen bzw. maximal 10,000 Zeichen. Sie können aber beim Programmstart auch andere Werte einstellen.

Wiederholen

Damit können Sie Änderungen die Sie mit 'Rückgängig' zurückgenommen haben, schrittweise wiederherstellen.

1.35 PolyEd - Menü Suchen

Menü Suchen

~~~~~

Über das Menü 'Suchen' können Sie Begriffe im Text suchen und/oder durch andere ersetzen, sowie zu einer bestimmten Zeile oder der letzten Änderung springen.

Beim Suchen werden die Optionen 'Groß/klein ignorieren' und 'Nur ganze Worte' berücksichtigt, die am Ende dieser Seite beschrieben werden. Dies gilt auch beim Suchen und Ersetzen.

Finden...

-----

Damit öffnen Sie ein nonmodales Dialogfenster in dem Sie den Suchbegriff eingeben können. Sobald Sie die Eingabetaste drücken wird das nächste Vorkommen des Begriffes im aktuellen Fenster markiert.

Mit 'Nächstes' und 'Voriges' können Sie zum nächsten bzw. vorherigen Vorkommen des Begriffes springen und 'Abbrechen' schließt das Dialogfenster wieder, wobei der Suchbegriff aber erhalten bleibt.

Finden & Ersetzen...

-----

Damit öffnen Sie ein nonmodales Dialogfenster in dem Sie den Suchbegriff und den Begriff durch den dieser ersetzt werden soll, eingeben können.

Mit 'Ersetzen' wird entweder das nächste Vorkommen des Suchbegriffes markiert, oder, wenn der Suchbegriff schon markiert ist, dieser ersetzt, und das nächste Vorkommen des Suchbegriffes markiert.

Mit 'Nächstes' und 'Voriges' können Sie zum nächsten bzw. vorherigen Vorkommen des Begriffes springen und 'Abbrechen' schließt das Dialogfenster wieder, wobei Such- und Ersetzungsbegriff erhalten bleiben.

Nächstes finden

---

-----

Zu nächstem Vorkommen des Suchbegriffes springen und ihn markieren.

Vorheriges finden

-----

Zu vorherigem Vorkommen des Suchbegriffes springen und ihn markieren.

Ersetzen

-----

Zum nächsten Vorkommen des Suchbegriffes springen und ihn markieren, oder, wenn der Suchbegriff schon markiert ist, diesen ersetzen und zum nächsten Vorkommen des Suchbegriffes springen und ihn markieren.

Alle ersetzen

-----

Alle Vorkommen des Suchbegriffes ab der aktuellen Cursorposition bis zum Ende des Textes ersetzen.

Zu Zeile gehen...

-----

In einem Dialogfenster können Sie eine Zeilennummer eingeben, woraufhin PolyEd den Cursor an den Anfang dieser Zeile positioniert. Dies ist besonders nützlich um von einem Compiler angegebene Fehler rasch aufzuspüren.

Im Eingabefeld, wird eine vorhandene alte Zeilennummer beim Eingeben der neuen, einfach überschrieben. Sie müssen Sie also nicht vorher löschen.

Zu letzter Änderung

-----

Setzt den Cursor an die Stelle wo die letzte Änderung (Texteingabe, Löschen) war. Damit können Sie wenn Sie im Text herumgescrollt sind, rasch wieder an die Position kommen an der Sie zuletzt gearbeitet haben.

Groß/klein ignorieren

-----

Wenn diese Option angehakt ist, werden beim Suchen Groß- und Kleinschreibung nicht unterschieden. Wenn Sie also z. B. 'foo' suchen, so finden Sie auch 'Foo', 'FOO' und dergleichen.

Nur ganze Worte

-----

Wenn diese Option angehakt ist, werden beim Suchen nur ganze Worte gefunden. Wenn Sie also 'foo' suchen, so finden Sie es im Wort 'foobar' nicht, da es dort nur als Teil eines Wortes vorkommt.

Worte bestehen bei PolyEd aus Ziffern, allen Buchstaben, sowie dem Zeichen '\_'. Satzzeichen, Leefelder etc. gehören also nicht dazu und

begrenzen somit 'Wörter'.

## 1.36 PolyEd - Menü Fenster

Menü Fenster

~~~~~

Über das Menü 'Fenster' können Sie mehrere Fenster für einen Text öffnen, zwischen allen Fenstern herumblättern, und die Fenster arrangieren.

Neues Fenster

Teilt das aktuelle Fenster in zwei Fenster auf. In beiden können Sie nun den selben Text bearbeiten. Beobachten Sie, wie sich Änderungen im einen Fenster auch im anderen auswirken. Sie können für jeden Text beliebig viele Fenster öffnen.

Über das Schließsymbol können Sie die Fenster einzeln wieder schließen. Wenn Sie den ganzen Text schließen wollen, müssen Sie alle Fenster schließen oder 'Projekt/Schließen' verwenden.

Nächstes Fenster

Blättert zum nächsten Fenster. Dieses wird aktiviert und in den Vordergrund geholt.

Vorheriges Fenster

Blättert Sie zum vorherigen Fenster. Dieses wird aktiviert und in den Vordergrund geholt.

Alle ordnen

Ordnet alle Textfenster gemäß dem ausgewählten Schema (gestapelt, nebeneinander, übereinander, volle Größe).

Ansichten ordnen

Ordnet alle Textfenster des aktuellen Projektes gemäß dem ausgewählten Schema (gestapelt, nebeneinander, übereinander, volle Größe).

Gestapelt, Nebeneinander, Übereinander, Volle Größe

Hier können Sie das Schema auswählen nach dem die Fenster mit 'Alle ordnen' oder 'Ansichten ordnen' angeordnet werden sollen. Es ist immer nur ein Schema ausgewählt.

- Gestapelt: Die Fenster überlappen einander, so daß aber von jedem

der Fenstertitel sichtbar ist.

- Nebeneinander: Die Fenster werden von links nach rechts so angeordnet, daß alle ganz sichtbar sind.
- Übereinandner: Die Fenster werden von oben nach unten so angeordnet, daß alle ganz sichtbar sind.
- Volle Größe: Alle Fenster werden auf volle Bildschirmgröße gebracht, überdecken einander also ganz.

1.37 PolyEd - Menü Makros

Menü Makros

~~~~~

Über das Menü 'Makros' können Sie  
Makros  
lernen, ausführen, laden und  
speichern.

Lernen beginnen

-----

Damit beginnen Sie mit dem Lernen. Nun zeichnet PolyEd Ihre Aktionen auf, bis Sie das Lernen beenden. Dabei gelten folgende Einschränkungen:

- Das Lernen gilt in allen Fenstern
- Es werden keinerlei Mausaktionen aufgezeichnet.
- Es wird kein Fensterwechsel aufgezeichnet.
- Aufgezeichnet werden nur folgende Aktionen:
  - Text einfügen, löschen, ausschneiden, kopieren, einfügen
  - Cursorbewegungen und Blockmarkierungen via Tastatur (nicht via Maus!)
  - Finden und Ersetzen (dabei wird nachgefragt, ob beim Ausführen des Makros die Such- und Ersetzbegriffe verwendet werden sollen, die beim Lernen aktuell sind, oder jene die beim Ausführen aktuell sind).

Lernen beenden

-----

Damit beenden Sie das Lernen des Makros. In einem Dialogfenster werden Sie aufgefordert, das gerade gelernte Makro zu benennen und es einer Tastenkombination zuzuordnen mit der Sie das Makro später aufrufen können. Wählen Sie dazu eine der Tastenkombinationen aus der Liste, und tragen Sie einen Namen für das Makro ein.

---

## Makro ausführen...

-----

In einem Dialogfenster werden alle Makros aufgelistet, und Sie können eines auswählen um es auszuführen. Dieser Menüpunkt ist auch nützlich um sich die Tastenkombination eines Makros wieder in Erinnerung zu rufen.

## Makro laden...

-----

In einem Dialogfenster können Sie ein Makro bzw. ein anderes ARexx-Programm auswählen. In einem weiteren Dialogfenster können Sie dieses Makro dann einer Tastenkombination zuordnen mit der Sie es später aufrufen können. In ARexx/Makros (welche Anforderungen an andere ARexx-Programme gestellt werden).

## Makro speichern...

-----

In einem Dialogfenster können Sie das zu speichernde Makro auswählen, und in einem weiteren den Namen, unter dem es gespeichert werden soll.

## 1.38 PolyEd · Menü Einstellungen

## Menü Einstellungen

~~~~~

Über das Menü 'Einstellungen' können Sie das Erscheinungsbild und die Arbeitsweise von PolyEd ihren Wünschen anpassen. Alle hier gemachten Einstellungen sind global, das heißt sie gelten für alle Texte und Fenster.

Wenn Sie die Einstellungen nicht speichern, gehen Sie beim Beenden des Programmes verloren. Sie können auch für verschiedene Arbeiten (Programmieren, Briefe schreiben ...) jeweils eigene Einstellungen erzeugen und unter verschiedenen Namen speichern. Diese können Sie dann entweder laden oder direkt beim

Programmstart

angeben welche

Einstellungsdatei verwendet werden soll.

Wenn keine Einstellungsdatei angegeben wird, sucht PolyEd in der gegebenen Reihenfolge an folgenden Stellen nach Einstellungen:

- Datei 'PolyEd.set' im aktuellen Verzeichnis
- Datei 'PolyEd.set' im Verzeichnis 'ENV:'
- Eingebaute Voreinstellungen

Überschreiben?

Diese Option schaltet um zwischen Einfüge- und Überschreibmodus, welche im Abschnitt

'Text eingeben und löschen'
beschrieben sind.

Autom. einrücken?

Wenn diese Option angehakt ist, wird der Cursor jedesmal wenn Sie eine neue Zeile beginnen, soweit eingerückt, das er unter dem Textanfang der vorherigen Zeile steht.

Dies ist besonders fürs Programmieren angenehm, weil dadurch das übersichtliche Einrücken sehr vereinfacht wird.

TAB als Leerfelder?

Normalerweise verwendet PolyEd echte Tabulatoren. Das heißt ein Druck auf die Tabulatortaste fügt ein spezielles Zeichen ein, durch das die nächsten Zeichen erst an der nächsten Tabulatorposition beginnen.

Wenn Sie statt dessen lieber normale Leerfelder haben wollen, können Sie diese Option anhaken. Sie gilt aber nur für danach eingegebene Tabs. Bereits vorher eingegebene werden nicht umgewandelt.

Piktogramme erzeugen?

Wenn diese Option angehakt ist, erzeugt PolyEd beim Speichern der Texte (und Einstellungen und Makros) Piktogramme für die Dateien, sodaß Sie auf diese auch von der Workbench aus zugreifen können.

Wenn Sie meist mit der Workbench arbeiten sollten Sie diese Option immer angehakt lassen, da Sie Dateien ohne Piktogramm normalerweise nicht von der Workbench aus sehen können (es sei denn Sie haken im Workbench Menü die Option 'Fenster/Inhalt anzeigen/alle Dateien' an).

Beim Erzeugen der Piktogramme geht PolyEd folgendermaßen vor:

- Wenn schon ein Piktogramm existiert, wird es einfach beibehalten. Es werden also keine vorhandenen Piktogramme zerstört.
- Wenn noch kein Piktogramm existiert wird, falls vorhanden, das Vorgabepiktogramm für die jeweilige Dateierweiterung verwendet. siehe
Erstellen eines Vorgabepiktogrammes
 - Falls auch das nicht klappt wird, so vorhanden, das ←
Vorgabepikto-
gramm für die Erweiterung '.txt' verwendet.
- Ansonsten wird das eingebaute Vorgabepiktogramm verwendet.

Auf Workbench öffnen

Wenn Sie diese Option anhaken, werden die Fenster von PolyEd auf dem Workbench-Bildschirm geöffnet.

Eigenen Schirm öffnen...

Wenn Sie diese Option wählen, wird PolyEd auf einem eigenen öffentlichen Bildschirm geöffnet. Sie können in einem Dialogfenster die Art des Bildschirms einstellen. Der Schirm hat immer nur 4 Farben, da dies der Geschwindigkeit zugute kommt.

Siehe

Dialogfenster 'Eigenen Schirm öffnen'

.

Diverse...

Damit öffnen Sie ein nonmodales Dialogfenster, in dem Sie verschiedene Einstellungen vornehmen können.

Siehe

Dialogfenster 'Diverse Einstellungen'

.

Schriftart...

Damit öffnen Sie ein Dialogfenster in dem Sie den Schriftart einstellen können, den PolyEd zur Darstellung der Texte verwenden soll.

Siehe

Dialogfenster 'Schriftart'

.

Farben...

Damit öffnen Sie ein nonmodales Dialogfenster, in dem Sie die Farben des Bildschirms verändern können. Dies funktioniert nur, wenn Sie PolyEd auf einem eigenen Bildschirm geöffnet haben. Auf der Workbench oder einem fremden öffentlichen Schirm, können Sie diesen Menüpunkt nicht auswählen.

Siehe

Dialogfenster 'Farben'

.

Einstellungen laden...

In dem erscheinenden Dialogfenster können Sie eine Einstellungsdatei auswählen, die dann von PolyEd verwendet wird.

Einstellungen speichern

Damit speichern Sie die aktuellen Einstellungen in der gleichen Datei aus der sie beim Programmstart oder beim letzten 'Einstellungen laden' gelesen wurden.

Wenn Die Einstellungen aus dem 'ENV:' Verzeichnis oder den eingebauten Einstellungen stammen, werden die Einstellungen sowohl in 'ENV:' als auch in 'ENVARC:' gespeichert, damit Sie auch bei einem Reset oder Abschalten des Computers erhalten bleiben.

Einstellungen speichern als...

Damit speichern Sie die aktuellen Einstellungen unter einem beliebigen Namen. In einem Dialogfenster können Sie den Namen auswählen bzw. eingeben. Alle Einstellungsdateien sollten die Erweiterung '.set' haben, damit man Sie leicht erkennt. Außerdem zeigen die Dialogfenster zum Laden und Speichern der Einstellungen standardmäßig nur diese Dateien an.

1.39 PolyEd · Dialogfenster 'Projekt hervorholen'

Dialogfenster 'Projekt hervorholen'

Zum Hervorholen von mit 'Projekt/Verbergen' verborgenen Texten. In einem Dialogfenster können Sie das Projekt auswählen das hervorgeholt werden soll. Alle Fenster des Projektes werden wieder an der Position an der sie zuvor waren, geöffnet. Sie können auch nicht verborgene Texte hervorholen, die dann in den Vordergrund geholt werden.

Um ein Projekt hervorzuholen, wählen Sie es in der Liste an, und klicken Sie dann auf 'OK', oder klicken Sie das Projekt in der Liste doppelt an.

Um das Dialogfenster ohne Aktion zu verlassen klicken Sie auf 'Abbrechen'.

1.40 PolyEd · Dialogfenster 'Finden'

Dialogfenster 'Finden'

Geben Sie im Texteingabefeld den gewünschten Begriff ein. Sobald Sie die Eingabetaste drücken wird das nächste Vorkommen des Begriffes im aktuellen Fenster markiert.

Mit 'Nächstes' und 'Voriges' können Sie zum nächsten bzw. vorherigen Vorkommen des Begriffes springen und 'Fertig' schließt das Dialogfenster wieder, wobei der Suchbegriff aber erhalten bleibt.

1.41 PolyEd · Dialogfenster 'Finden & Ersetzen'

Dialogfenster 'Finden & Ersetzen'

Geben Sie im Texteingabefeld 'Finden:' den Begriff ein, den Sie ersetzen wollen, und in 'Ersetzen:' den neuen Begriff.

Mit 'Ersetzen' wird entweder das nächste Vorkommen des Suchbegriffes markiert, oder, wenn der Suchbegriff schon markiert ist, dieser ersetzt, und das nächste Vorkommen des Suchbegriffes markiert.

Mit 'Nächstes' und 'Voriges' können Sie zum nächsten bzw. vorherigen

Vorkommen des Suchbegriffes springen und 'Fertig' schließt das Dialogfenster wieder, wobei Such- und Ersetzungsbegriff erhalten bleiben.

1.42 PolyEd · Dialogfenster 'Zu Zeile gehen'

Dialogfenster 'Zu Zeile gehen'

Geben Sie im Eingabefeld 'Zeile:' die gewünschte Zeile ein, und drücken Sie die Eingabetaste, oder klicken Sie 'OK'. Mit 'Abbrechen' verlassen Sie das Dialogfenster ohne Aktion.

Im Eingabefeld ist der Überschreibungsmodus aktiv, d.h. Sie brauchen das was drin steht nicht löschen, bevor Sie eine neue Zeile eintippen, sondern der alte Text wird überschrieben.

1.43 PolyEd · Dialogfenster 'Makro zuweisen'

Dialogfenster 'Makro zuweisen'

Dieses Dialogfenster erscheint, wenn Sie das Lernen eines Makros beenden, und beim Laden eines Makros. Sie sollen hier angeben, welcher Taste das gerade gelernte bzw. geladene Makro zugewiesen werden soll.

Wählen Sie dazu eine Taste aus der Auswahlliste aus, und geben Sie im Eingabefeld eine beliebige Bezeichnung für das Makro ein.

Mit 'OK' übernehmen Sie die Eingaben, 'Abbrechen' beendet den Dialog ohne Aktion, wobei das gelernte oder geladene Makro wieder vergessen wird.

1.44 PolyEd · Dialogfenster 'Makro auswählen'

Dialogfenster 'Makro auswählen'

Dieses Dialogfenster erscheint, wenn Sie ein Makro ausführen, oder speichern wollen.

In einer Auswahlliste werden alle Tasten und ihre Belegung mit Makros angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Makro aus und bestätigen Sie mit 'OK' oder doppelklicken Sie das gewünschte Makro. 'Abbrechen' beendet den Dialog ohne Aktion.

1.45 PolyEd · Dialogfenster 'Eigene Schirm öffnen'

Dialogfenster 'Eigene(n) Schirm öffnen'

Wählen Sie den gewünschten Modus aus der Auswahlliste, und klicken Sie 'OK' oder doppelklicken Sie den gewünschten Modus. 'Abbrechen' beendet den Dialog ohne Aktion.

1.46 PolyEd - Dialogfenster 'Diverse Einstellungen'

Dialogfenster 'Diverse Einstellungen'

Hier können Sie verschiedene Einstellungen machen, wie Zeilenlänge, Textformat oder Backups.

Zeilenlänge (Zeichen):

Wie lang Zeilen maximal werden sollen. Wenn der Cursor beim Schreiben weiter nach rechts wandert als dieser Wert, wird, falls Zeilenumbruch eingestellt ist, automatisch eine neue Zeile begonnen. Der Maximalwert hierfür ist 10,000 Zeichen.

Da PolyEd keine Textverarbeitung ist, können Sie aber unter Umständen, dennoch längere Zeilen erreichen, wenn Sie z. B. weiter links Text eingeben, und damit das Zeilenende über diese Grenze hinaus verschieben.

Änderungen dieser Einstellung gelten nur für danach eingegebenen Text und nicht rückwirkend. Bereits eingegebener Text wird also nicht neu formatiert.

Tab. Breite (Zeichen):

Gibt an in welchen Abständen Tabulatoren gesetzt sind, also wie weit der Cursor bei einem Druck auf die Tabulatortaste springt. Echte Tabs (solche die nicht mit 'TAB als Leerfelder' eingegeben wurden), werden an den neuen Wert angepaßt.

Zeile voll:

Hier können Sie einstellen, was passieren soll, wenn der Cursor den von Ihnen eingestellten rechten Rand erreicht.

- ignorieren : Es wird einfach weitergeschrieben, bis zur maximalen Zeilenlänge von 10,000 Zeichen.
- Wortumbruch: Es wird eine neue Zeile begonnen, wobei ein begonnenes Wort in die nächste Zeile mitgenommen wird.

Format:

Hier können Sie einstellen in welchem Format PolyEd Ihre Texte speichern soll.

- ASCII : Dies ist das normale Format, das alle Editoren und Textverarbeitungen verstehen.
- IFF FTXT : Dies ist ein Amiga-Standardformat für Texte, wie IFF ILBM für Bilder.

PolyEd kann Dateien natürlich auch in beiden Formaten lesen, wobei es automatisch feststellt, in welchem Format sie vorliegen. Beachten Sie, daß die meisten Programme Texte im ASCII Format benötigen!

Backups:

Damit können Sie einstellen, ob und wie PolyEd Sicherheitskopien der Texte erzeugt. Wenn Sie einen Text speichern, der schon existiert, wird diese alte Version dann nicht einfach überschrieben, sondern bleibt, erweitert um die Erweiterung '.bak', erhalten.

- keine : Keine Backups machen
 - letzte Version : letzte Version, erweitert um '.bak' bleibt erhalten.
 - alle Versionen : alle Versionen bleiben erhalten, wobei sie um '.bak1', '.bak2' etc. erweitert werden. Die Datei mit der höchsten Nummer ist die neueste Version (außer dem Original).
- PolyEd verwendet jeweils die niedrigste nicht vorhandene Nummer für das Backup.
Diese Methode braucht viel Platz auf dem Speichermedium.

Zum Löschen aller Backups eines Textes geben Sie in der Shell folgendes ein:

```
delete <text>.bak#?
```

autom. Sp.:

Damit können Sie PolyEd veranlassen, die Texte die Sie bearbeiten in einem bestimmten Intervall, automatisch zu speichern. Damit vermeiden Sie, daß ein Stromausfall oder Programmabsturz (hoffentlich nie ;^) den Text den Sie 5 Stunden lang geschrieben haben zunichte macht.

Mit 'OK' übernehmen Sie die gemachten Einstellungen, und schließen das Dialogfenster, 'Abbrechen' schließt das Dialogfenster ohne die Änderungen zu übernehmen.

Dies ist ein nonmodales Dialogfenster, d. h. Sie können es offen lassen und trotzdem weiter Texte editieren. Beachten Sie aber, daß Änderungen der Einstellungen erst übernommen werden, wenn Sie 'OK' anklicken.

1.47 PolyEd · Dialogfenster 'Schriftart'

Dialogfenster 'Schriftart'

Hier können Sie den Schriftart für die Darstellung der Texte

auswählen. Wählen Sie Name und Größe der gewünschten Schriftart aus, und klicken Sie 'OK' oder klicken Sie 'Abbrechen' um das Dialogfenster ohne Aktion zu schließen.

Beachten Sie, daß nur nicht-proportionale Schriftarten (solche wo alle Zeichen gleich breit sind) verwendet werden können, und daher in der Auswahlliste nur solche angezeigt werden.

Für Menüs und Dialogfenster verwendet PolyEd den über die Preferences eingestellten Schriftart.

1.48 PolyEd · Dialogfenster 'Farben'

Dialogfenster 'Farben'

Hier können Sie die Farben des Bildschirmes verändern.

Wählen Sie dazu aus dem Farbenfeld die Farbe die Sie verändern wollen, und ändern Sie sie mit den Schieberegler für Rot, Grün und Blau. Mit 'OK' übernehmen Sie die Änderungen, 'Abbrechen' stellt die ursprünglichen Farben wieder her.

PolyEd unterstützt die AGA Chips, sodaß Sie also ab OS3.0 hier die Farben aus 16 Millionen auswählen können.

1.49 PolyEd · Beispiel für eigene Piktogramme

Beispiel für eigene Piktogramme

PolyEd kann für jeden Texttyp (den erkennt es an der Endung des Namens ['.txt', '.dok' etc]) automatisch das passende Piktogramm erzeugen.

Dazu verwendet es Vorgabepiktogramme in der Schublade 'env:sys'. Diese müssen den Namen def_<ext> haben, also z.B. 'def_txt', 'def_dok' etc.

Diese Piktogramme können Sie einfach mit IconEdit oder einem anderen Programm erstellen, oder auch schon vorhandene Piktogramme dorthin kopieren (mit dem entsprechenden Namen).

```
! Speichern Sie die Piktogramme auch in 'envarc:sys'.
!
! Dies ist notwendig, da 'env:' nur in der Ram Disk existiert,
! und daher dessen Inhalt beim Ausschalten oder Reset des Amiga
! verloren geht.
! Bei jedem Hochfahren wird aber das Verzeichnis 'envarc:' als
! 'env:' in die Ram Disk kopiert.
```

Bei der Installation von PolyEd werden bereits einige Piktogramme installiert.

1.50 PolyEd · ARexx - Schnittstellen und ihre Namen

ARexx-Schnittstellen und ihre Namen

~~~~~

PolyEd hat eine globale Schnittstelle und jedes Projekt hat eine eigene lokale Schnittstelle.

Jede ARexx-Schnittstelle muß einen eindeutigen Namen haben. PolyEds globale Schnittstelle hat den Namen 'POLYED.1'. Mit jedem gleichzeitig laufenden PolyEd wird die Nummer erhöht, um den Namen eindeutig zu machen.

Jedes Projekt hat eine eigene Schnittstelle. Die Namen dieser Schnittstellen werden vom Namen der globalen Schnittstelle abgeleitet, indem dieser Name um eine Zahl erweitert, die mit jedem Projekt erhöht wird. Das erste Projekt hat z. B. eine Schnittstelle mit Namen 'POLYED.1.1'.

Sie können den Schnittstellen aber auch andere Namen geben, mittels des Parameters PORTNAME beim

Programmstart  
(für die globale

Schnittstelle) bzw. bei den ARexx Kommandos NEW und OPEN (für die Schnittstelle einzelner Projekte). Der Name sollte in Großbuchstaben geschrieben sein, und muß eindeutig sein. Wenn er nicht eindeutig ist, verwendet PolyEd die normalen Namen wie oben beschrieben.

## 1.51 PolyEd · ARexx & Macros

ARexx & Macros

~~~~~

PolyEds Makros sind nichts anderes als einfache ARexx-Programme. Makros unterscheiden sich von normalen ARexx Programmen nur dadurch, daß es nicht nötig ist, PolyEd mittels ADDRESS als externen Host anzugeben, da dies in diesem Fall automatisch geschieht, wobei als Host jenes Projekt dient, in dem das Makro gestartet wurde.

Unter Berücksichtigung dieser Tatsache können Sie selbst komplexe ARexx Programme als Makros in PolyEd einbinden, wobei es aber empfehlenswert ist, sie zuerst als normale ARexx Programme zu schreiben (also mit ADDRESS POLYED.x.y), und über 'rx' zu starten, da das Debuggen so besser geht. Wenn das Programm fehlerlos ist, können Sie es durch Entfernen von ADDRESS POLYED.x.y in ein richtiges Makro umwandeln.

1.52 PolyEd · ARexx - Ergebnisse

ARexx Ergebnisse

~~~~~

Alle ARexx Kommandos setzen die Variable RC. Im der folgenden Tabelle

sind die möglichen Werte und ihre Bedeutung aufgeführt.

| RC | Bedeutung            |
|----|----------------------|
| 0  | Kommando erfolgreich |
| 5  | Warnung              |
| 10 | Fehler               |
| 20 | schwerer Fehler      |

Manche Kommandos haben neben RC noch ein oder mehrere Resultate. Um diese zu bekommen, müssen Sie zuerst einmal 'OPTIONS RESULTS' in Ihrem Programm einstellen. Die Resultate werden dann in der Variable 'RESULT' abgelegt; wenn es mehrere sind, getrennt durch Leerfelder:

z.B.: 'GETCURSORPOS' ---> RESULT = "199 42"

Mit 'VAR <name>' können Sie PolyEd dazu bringen, die Resultate in der Variable <name> abzulegen, anstatt in 'RESULT':

z.B.: 'GETCURSORPOS VAR CURSOR' ---> CURSOR = "199 42"

Wenn ein Kommando mehr als ein Resultat hat, ist es am besten den Parameter STEM zu verwenden. Mittels 'STEM <name>' bringen Sie PolyEd dazu, die Ergebnisse in verschiedenen Knoten der Stemvariable <name> abzulegen. Die Namen der Knoten werden bei der Beschreibung der einzelnen Kommandos angeführt. Eine Stemvariable MUSS mit einem Punkt enden!

z.B.: 'GETCURSORPOS STEM CPOS.' ---> CPOS.LINE = 199, CPOS.COLUMN = 42

---